Lohn: Lieferwagen kollidiert mit Wohnmobil - eine Verletzte 28.02.2019

Am Donnerstagmittag ist es auf der Autostrasse A13 im Viamala Tunnel zu einem Verkehrsunfall gekommen. Eine Person wurde eingeklemmt und leicht verletzt.

Ein 55-jähriger Italiener fuhr am Donnerstag von Thusis kommend über die Autostrasse A13 in Richtung San Bernardino. Im Viamala Tunnel geriet er kurz nach 11.30 Uhr aus noch nicht geklärten Gründen über die Mitte der Fahrbahn und kollidierte seitlich-frontal mit einem Wohnmobil einer 68-jährigen Schweizerin. Die Lenkerin wurde im Wohnmobil eingeklemmt und musste durch die mit 23 Einsatzkräften ausgerückten Strassenrettung der Feuerwehren Thusis und Andeer befreit werden. Nach der notfallmedizinischen Erstversorgung wurde sie mit leichten Verletzungen ins Spital Thusis gefahren. Der Lieferwagenlenker sowie der 75-jährige Mitfahrer der Zürcherin wurden nicht verletzt.
Während der Tatbestandsaufnahme musste der Viamala Tunnel für rund drei Stunden gesperrt und der Verkehr über die Hauptstrasse H13 umgeleitet werden. Der Schwerverkehr in Richtung Süden wurde auf der Nordseite zurückgehalten. Für die Strassenreinigung sowie die Umleitung standen mehrere Mitarbeiter des Tiefbauamtes Graubünden im Einsatz. Die beiden total beschädigten Fahrzeug mussten abtransportiert werden.

Lieferwagen des Italieners

Wohnmobil der Zürcherin

https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2019/Seiten/201902282.aspx

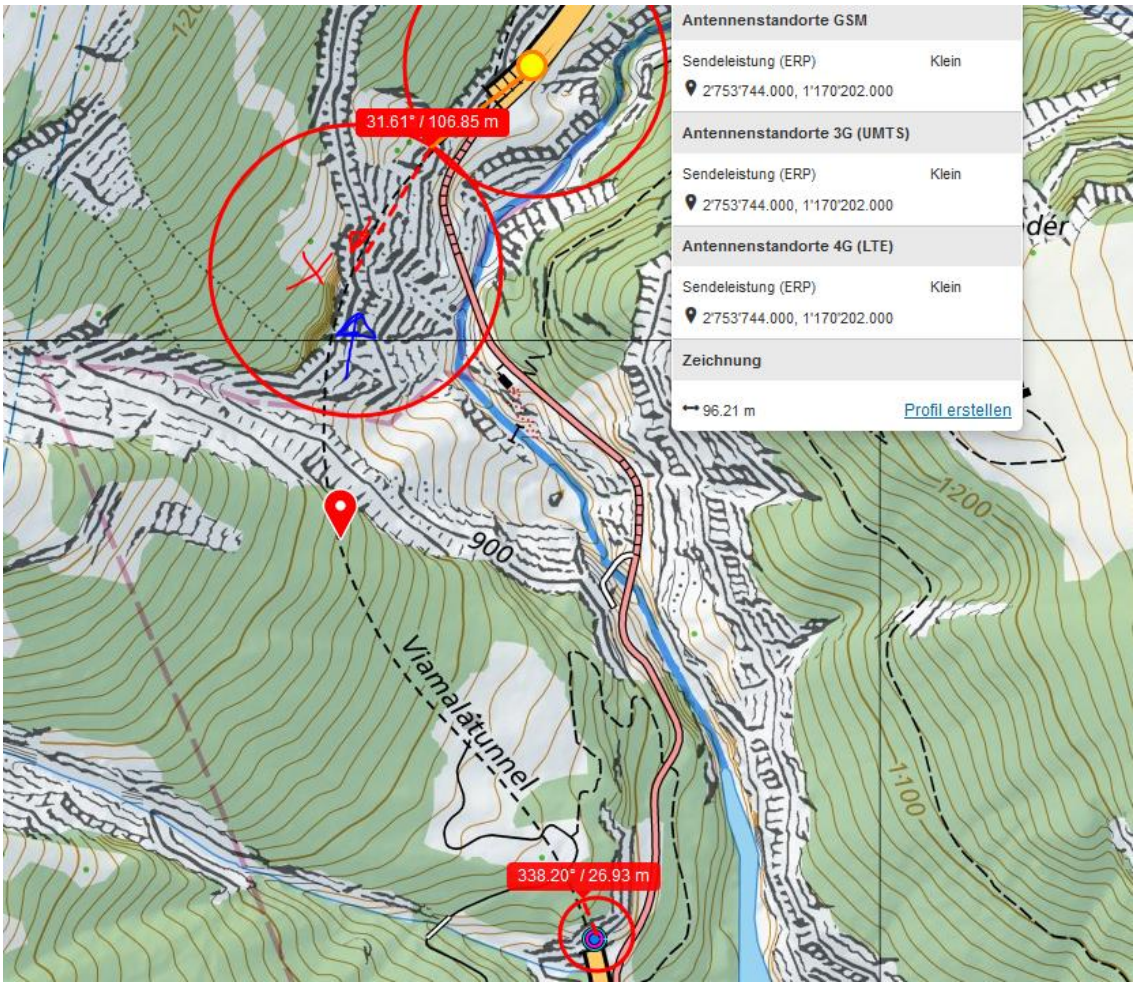
Lieferwagen in Einfahrtskurve, ca. 100m nach Galeriesektor. Kollision Höhe Leuchtsignal. LW ungebremst, Wohnmobil stark verzögert und ausgewichen.

Nordportal

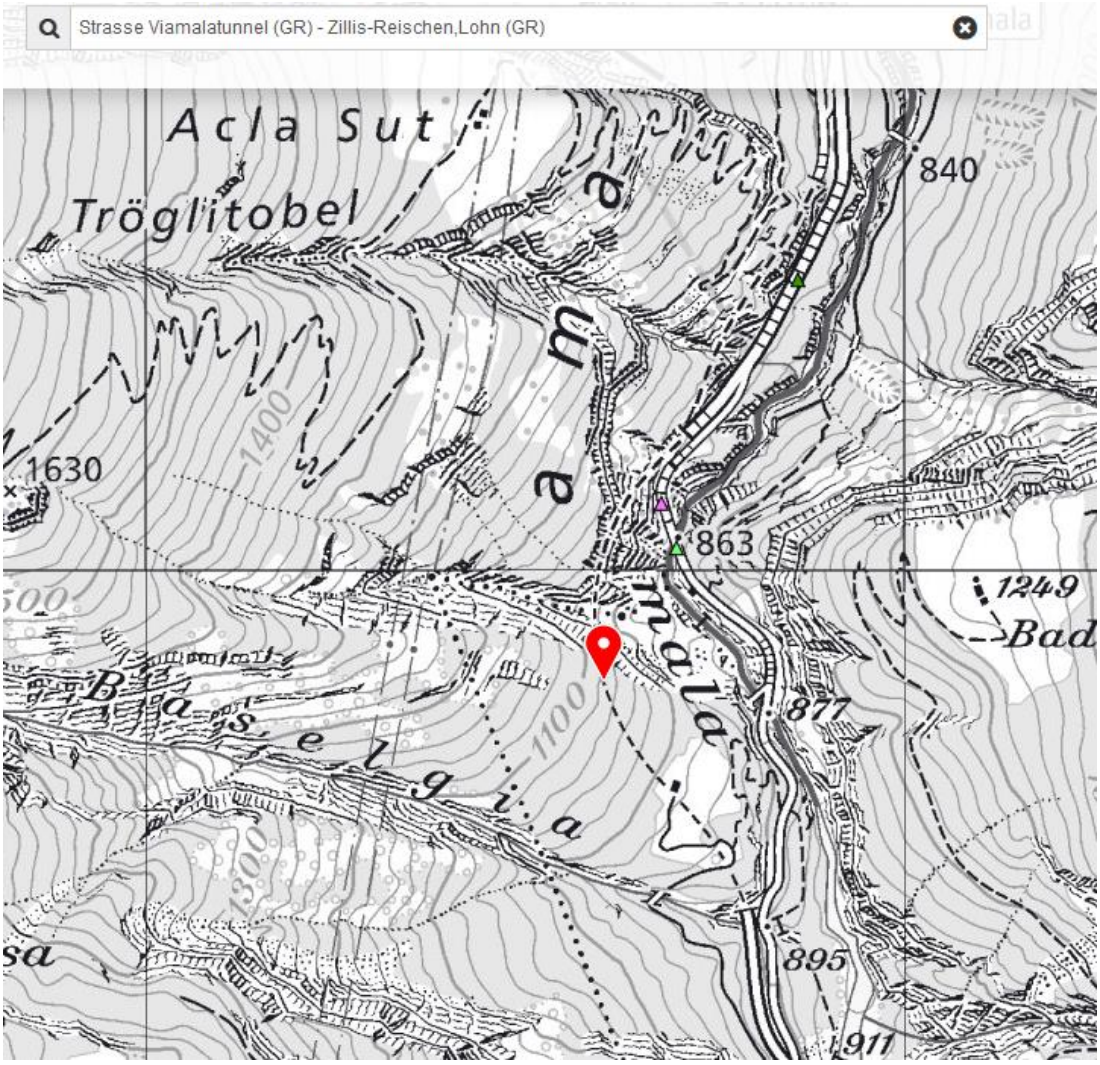
Hier einfahrend wurde er in der Kurve mit dem zweiten Sender konfrontiert.

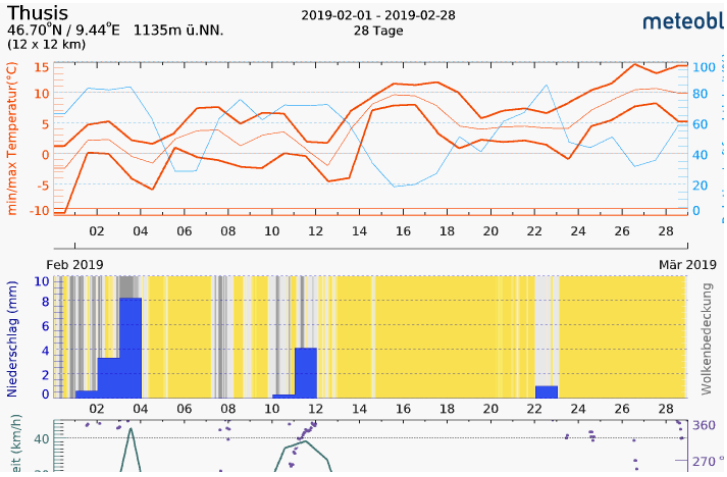
Blick zum Nordportal, wo er herkam. Die folgende Kurve hat er noch eingeleitet, aber nicht mehr kontrolliert, sonst wäre er in die rechte Tunnelwand gefahren.

Hier ist die Kollisionsstelle; der Sender mit dem Einschlafpunkt ist ca. 100m weiter zurück. An dieser Stelle hat er die Linie bereits überfahren, was die entgegenkommende Lenkerin realisierte und darum stark nach rechts ausgewichen ist. Unten: Tunnelsender innen sind hier nicht eingetragen.



Der Eintrag in die Tabelle erfolgt somit mit einem Sender klein / frontal 10m und einem Sender klein / hinten 150m 180°.



Interessanterweise ist in diesem sehr stark frequentierten Tunnel kein Unfall vermerkt.

Die Unfallstelle ist identisch mit dem Einschlaf-Unfall des Mercedes-Fahrers 1802_Via-Mala_16.09.2006 mit anschliessendem Brand eines Cars und 9 Todesopfern.